

# ORGANISATORISCHES

Seminarkosten Euro 50,-

## Übernachtungs- und Verpflegungskosten

- Einzelzimmer: Euro 81,- / Doppelzimmer: Euro 72,50
- Eine Anreise am 12.11.2014 ist möglich.

## Tagungsort

Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum  
 Markgrafenstr. 34, 95680 Bad Alexandersbad  
 Telefon: 0 92 32 - 99 3 90  
 E-Mail: info@ebz-alexandersbad.de

## Veranstalter

Ökologische Akademie e.V.  
 Baiernrainer Weg 17, D 83623 Dietramszell/Linden  
 Telefon: 0 80 27 - 17 85 und 0 89 - 48 45 76  
 E-Mail: oekologische-akademie@gmx.de  
 www.oeko-akademie.de

## Anmeldung und Kontaktdaten

Für Ihre Anmeldung benutzen Sie bitte den angefügten Anmeldeabschnitt und melden Sie sich bis spätestens 16.10.2014 an.

Nach Erhalt unserer Anmeldebestätigung bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr und der Kosten für Übernachtung/Verpflegung auf das Konto:

**Ökologische Akademie e.V.**

**IBAN: DE79 7005 4305 0000 5054 04,**

**BIC: BYLADEM1WOR, Kenntwort: Tagung Alexandersbad**

## Kooperationspartner und Förderer

# ANFAHRT



- Mit der Bahn:**
- über Nürnberg nach Marktredwitz
  - über Hof nach Marktredwitz
  - über München, Regensburg, Weiden nach Marktredwitz

Vom Bahnhofsvorplatz Marktredwitz mit Bus 10 um 8.32 oder 9.12 Uhr Richtung Wunsiedel in kurzer Fahrzeit nach Bad Alexandersbad (Haltestelle Ortsmitte).

## Medienpartner

Oya medien eG  
 Am See 1, 17440 Lassan  
 Telefon: 0 38 374 - 7 52 53  
 www.oya-online.de



**Tagung**

**Bürgerbeteiligung und Lernkultur**

Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume

13. - 14. November 2014

Tagungsort  
Bad Alexandersbad

ebz Bad Alexandersbad      Ökologische Akademie e.V.

Die ländlichen Räume sind nirgends mehr Horte von Tradition und Beständigkeit. Einerseits sind sie oft Verlierer des demographischen Wandels: die Einwohnerzahlen gehen in vielen Dörfern und kleinen Städten dramatisch zurück, Häuser und Geschäfte stehen leer, ganze Ortskerne veröden. Postfilialen, Schulen und Kirchen werden aufgegeben und die jungen Leute verlassen ihre Heimat. Die Kommunalpolitik ist wie gelähmt, weil tragfähige Zukunftsmodelle ebenso fehlen wie das nötige Geld.

Andererseits gibt es auch eine Fülle positiver Gegenerfahrungen: Dörfer und kleine Städte mit lebendiger Bürgerschaft und ideenreichen PolitikerInnen, die den Wandel als Herausforderung begreifen. Wenn viele mitdenken und für ihre Heimat Verantwortung übernehmen, entstehen vielfach ganz neue phantasievolle Modelle des Lebens und Arbeitens, wird eine Lebensqualität möglich, die im großstädtischen Umfeld schwer zu realisieren ist.

Damit dieser Aufbruch gelingen kann, müssen wir freilich auch neue demokratische Modelle des Zusammenwirkens entwickeln. Und auf

allen Ebenen braucht es eine neue Kultur der Offenheit, des wachen Interesses für unkonventionelle Lösungen und vorbildliche Modelle.

Einige solcher anregenden Beispiele stellen wir auf dieser Fachtagung vor. Die InitiatorenInnen berichten über gute Erfahrungen, aber auch über Widersprüche und Hemmnisse. Und wichtige Persönlichkeiten aus Forschung und Praxis zur demokratischen Dorf- und Regionalbewegung haben wir um Analysen und Einschätzungen gebeten.

Wir laden herzlich alle mit der nachhaltigen Dorf- und Regionalentwicklung Betrauten aus Planung, Bildung, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Publizistik zu dieser Tagung ein. Gleichzeitig wünschen wir uns viele engagierte BürgerInnen, die die Gelegenheit zum fachlichen Austausch untereinander und zum Gespräch mit den ReferentInnen nutzen wollen.

#### Leitungsteam

Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie e.V.  
Dr. Joachim Twisselmann, ebz Alexandersbad  
Hanns-Jörg Sippel/Marion Stock, Stiftung Mitarbeit

## PROGRAMM und WORKSHOPS

### 1. Tag Do, 13.11.2014

- 10.00 **Ankommen, Kaffee und Tee**
- 10.30 **Begrüßung**  
Pfarrer Andreas Beneker, Leiter des Bildungs- und Tagungszentrums Alexandersbad
- 10.45 **Intention der Tagung**  
Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie e.V.
- 11.00 **Ländliche Entwicklung geht nicht ohne Beteiligung**  
Hanns-Jörg Sippel, Stiftung Mitarbeit
- 11.15 **Wie Dörfer Zukunft gewinnen (können)**  
Thomas Lauer, Dipl. Ing. Arch., Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V. und Mitglied der Jury „Unser Dorf soll Zukunft haben“
- 11.45 **Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume**  
Otto Kurz, SRL Regionalgruppe Bayern
- 12.30 **Mittagessen**
- 14.00 **Teilhabe und Zusammenhalt neu denken! Bürgerbeteiligung im ländlichen Raum**  
Prof. Dr. Roland Roth, HS Magdeburg  
ad-hoc-Gesprächsgruppen mit Diskussion
- 15.30 **Kaffeepause**
- 16.00 **Heimat ist etwas, was ich mache! Basis für Beteiligung und Nachhaltigkeit**  
Prof. Dr. Beate Mitzscherlich, HS Zwickau  
ad-hoc-Gesprächsgruppen mit Diskussion
- 18.30 **Abendessen**
- 19.30 **Neue Lernkultur in Thüringer Kommunen – Erfahrungen mit Gerald Hüthers Konzept der „Kommunalen Intelligenz“**  
Impuls und Gespräch mit Christiane Kretschmer, nelecom/Sinn-Stiftung, Erfurt
- 20.30 **Erfahrungsaustausch und gemütlicher Abend**

### 2. Tag Fr, 14.11.2014

- 8.00 **Frühstück**
- 8.30 **Vorstellung der Workshops**  
Thomas Ködelpeter und ReferentInnen
- 9.00 - **Parallele Workshops in zwei Runden á 70 Minuten**  
11.35
- 1. One Night Stand – ned mit uns! Beitrag zur KLJB Kampagne „Heimvorteil – Punksieg für's Land!“**  
Ramona Würdinger, Dr. Heiko Tammena, KLJB  
Passau und München
- 2. Andere motivieren, nachfragen, gemeinsam initiativ werden – aus der Arbeit des Dorfkümmers in bedrohten Dörfern**  
Hans-Jürgen Bewer, Altkünkendorf, Neubrandenburg
- 3. Wir können nicht darauf warten, dass andere es für uns tun. Selbstermächtigung und regionale Wertschöpfung in Oberndorf (Oste)**  
Sonja Hörster, Landschaftsarchitektin, Institut für Partizipatives Gestalten, Huntlosen
- 4. Bürgerbühne und Energiegenossenschaften in Bürgerhand – das Engagement des ebz Alexandersbad im Fichtelgebirge**  
Dr. Joachim Twisselmann, ebz Alexandersbad
- 5. Förderung von Nachhaltigkeit und Bildung in der Bürgerkommune Neumarkt**  
Ruth Dörner, Stadträtin, Neumarkt/Opf.
- 6. Bürgerbeteiligung zur Stärkung der Region und des ländlichen Raums - die Dorfbewegung in Deutschland**  
Henning Sander, Vorstand Bundesverband Lebendige Dörfer & Dorf- und Bürgerforum  
WIR, Coppenbrügge/Salzhemendorf
- 11.45 **Fish Bowl:** Eindrücke aus den Workshops
- 12.15 **Ausblick**
- 12.45 **Mittagessen**
- 14.00 **Abreise**

## Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Tagung:

*Bürgerbeteiligung und Lernkultur: Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume*

*am 13. – 14. November 2014 in Bad Alexandersbad*

*Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen (bitte 2 Workshops ankreuzen):*

**Workshop 1.** One Night Stand – ned mit uns!  
Beitrag zur KLJB-Kampagne  
„Heimvorteil – Punktsieg für's Land!“

**Workshop 4.** Bürgerbühne und Energiegenossenschaften  
in Bürgerhand – das Engagement des ebz  
Alexandersbad im Fichtelgebirge

**Workshop 2.** Andere motivieren, nachfragen, gemeinsam  
initiativ werden – aus der Arbeit des  
Dorfkümmers in bedrohten Dörfern

**Workshop 5.** Förderung von Nachhaltigkeit  
und Bildung in der  
Bürgerkommune Neumarkt

**Workshop 3.** Wir können nicht darauf warten, dass andere es  
für uns tun. Selbstermächtigung und regionale  
Wertschöpfung in Oberndorf (Oste)

**Workshop 6.** Bürgerbeteiligung zur Stärkung der  
Region und des ländlichen Raums -  
die Dorfbewegung in Deutschland

Datum:

Unterschrift:

### Absender:

Name

Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Mail-Adresse

Postkarte  
bitte  
ausreichend  
frankieren!

### Antwort

**Ökologische Akademie e.V.**

Baiernrainer Weg 17

83623 Dietramszell/Linden